Leben

BLITZQUIZ
Die Holzachterbahn Colossos im Heide-Park-Resort ist 52 Meter hoch. Auf welchem Platz rangiert sie damit weltweit?

A. Platz 2
B. Platz 5
C. Platz 9
Lösung unten auf der Seite

Die Sommerferien haben gerade erst angefangen – eine gute Gelegenheit, um Pläne mit der ganzen Familie zu schmieden! Klettern, forschen, wandern oder Vögel beobachten? NP-Redakteurin Maike Jacobs hat Tipps für Tagesausflüge gesammelt.

Acht Ideen für den perfekten Ferientag

Wasserräder im Deister

Worum geht es? Es ist ja nicht immer leicht, Kinder zum Wandern zu bewegen. Aber mit einem spannenden Ziel vor Augen ist so ein Tagesausflug in den Wald ja etwas anderes. Die Wennigser Wasserräder im Deister könnten so ein Anreiz für einen Familienausflug sein.

Seit fast 60 Jahren bauen Wennigser Bürger die Wasserräder. Heute ist die Bastlergemeinschaft ein Verein, der die Räder baut, pflegt und gegebenenfalls repariert. Das ist viel Arbeit, denn auf einer Weglänge von etwa 100 Metern sind am Hang zahlreiche kleine, wasserbetriebene, vor allem auch liebevoll ausgestattete Miniaturwassermühlen aufgebaut. Die kleinen Modelle, die durch die Hubenergie des in vielen Stufen aufgestauten Wassers angetrieben werden, zeigen meist Märchenszenen. Es gibt Ritterburgen, einen Zirkus oder eine Seilbahn. Auch Kinderhelden wie Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer oder Shaun, das Schaf haben ihr eigenes Wasserrad.

Wann geöffnet? Immer, das Gelände ist frei zugänglich. Der Eintritt ist frei, aber mit einem Beitrag in der Spendenbüchse tragen Besucher zur Unterstützung der Vereinsarbeit und zum Erhalt der Wasserräder bei.

Wie erreichbar? Die Wennigser Wasserräder sind über den Parkplatz Waldkater zu erreichen, von dort führt ein etwa drei Kilometer langer Weg bis zu den Wasserrädern. Von Hannover mit dem Auto über die B 217 braucht man etwas mehr als eine halbe Stunde. Mehr Infos unter über den Verein unter

www.die-wasserraeder.de

Fußballmuseum in Springe

Worum geht es? Es gibt Menschen, für die Fußball nicht nur ein Hobby, sondern eine Passion ist. Über vier Jahrzehnte hat Peter Saloga aus Springe alles zu dem Thema gesammelt. Entstanden ist eine einzigartige, vielseitige und wertvolle Sammlung von Sportutensilien. Als Saloga zu krank wurde, um weiterzumachen, gründete sich ein Trägerverein. Heute ist die Sammlung auf 250 Quadratmeter Ausstellungsfläche in der „Roten Schule“ zu sehen. 270 Trikots, 230 Schals, 850 Wimpel, 22 Fahnen, 130 Kopfbedeckungen, zwei Räume voller WM-Erinnerungen, eine Tribüne, eineinhalb Fußballtore und vieles mehr sind im Fußballmuseum Springe zu bewundern. Seit 2009 ist dem Frauen-Fußball ein Themenbereich gewidmet. Außerdem gibt es zahlreiche Ausstellungsstücke der Nationalmannschaft. „Achtung – Schiris!“ ist eine Sonderausstellung, die verschiedene Bereiche des Schiedsrichterwesens behandelt.

Wann geöffnet? Das Museum ist freitags von 15 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Aufgepasst: Der Zugang ist auf der Rückseite des Gebäudes. Der Eintritt ist frei, der Verein freut sich natürlich über kleine Spenden. Ansprechpartner für das Museum ist Norbert Hitter, Telefon 05041/49 04.

Wie erreichbar? Das Fußballmuseum Springe (Hinter der Burg 1, 31832 Springe) ist über die B 217 in etwas mehr als einer halben Stunde zu erreichen. Mehr Infos:

www.fußballmuseum-springe.de

Klimahaus in Bremerhaven

Worum geht es? Einmal um die Welt reisen – und zwar an einem Tag: Das geht im Klimahaus Bremerhaven. Auf der einzigartigen Reise besucht man neun Orte auf fünf Kontinenten. Das Besondere: Man erlebt die Länder wirklich. In den Schweizer Alpen kommt es zu Gerölllawinen, im Niger in der Sahelzone ist es brütend heiß, im Regenwald von Kamerun wandert man durch ein Dorf mit Frauen- und Männerhaus und balanciert über eine Hängebrücke im Korup-Nationalpark. Im Packeis der Antarktis pfeift ein eisiger Wind, im Südsee-Paradies Samoa kann man auf Tauchgang gehen. Auch die Enge einer Hallig bei Flut erlebt man hier hautnah. Für diesen Trip sollte man unbedingt einen Tag einplanen.

Wann geöffnet? Werktags neun bis 19 Uhr, am Wochenende zehn bis 19 Uhr. Letzter Einlass: 90 Minuten vor Schließung. Familienkarten kosten 33 bis 45 Euro, Erwachsene zahlen 15, Kinder ab fünf Jahren elf Euro. Die Ausstellung ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Wie erreichbar? Das Klimahaus (Am Längengrad 8) ist über die A 27 in etwas mehr als zwei Stunden zu erreichen.

www.klimahaus-bremerhaven.de

Vogelpark in Walsrode

Worum geht es? Mehr als 4000 Vögel aus 675 Arten sind im Weltvogelpark Walsrode zu sehen. Darunter viele Arten, die vom Aussterben bedroht sind – zum Beispiel Riesenseeadler, Schneekranich oder Mindanao-Hornvogel. Für die Kolibris, die kleinsten Vögel der Welt, gibt es ein Vogelhaus mit Zuchtzentrum, in dem auch ihre Ernährung studiert wird. Auch bei dem bedrohten Andenkondor freut sich der Park über erfolgreiche Nachzucht. Die Geschwister Lucie, Macho und Carlos sind ein Highlight in der Flug-Show, die täglich um 11.30 und 15 Uhr auf der Flug-Show-Wiese beginnt. Außerdem bietet der Park auf seinem 24 Hektar großen Gelände auch eine der größten und schönsten Parklandschaften Norddeutschlands.

Wann geöffnet? Täglich ab zehn Uhr. In den Sommerferien schließt der Park um 19 Uhr. Hunde dürfen nicht in den Park, Hundehäuser (zwei mal drei Meter, inklusive frisches Wasser) stehen gratis zur Verfügung. Erwachsene zahlen 20 Euro, Kinder zwischen vier und zwölf Jahren 15 Euro, Schüler bis 17 Jahre 16 Euro.

Wie erreichbar? Der Vogelpark Walsrode (Am Vogelpark) ist von Hannover mit dem Auto in etwas mehr als einer Stunde zu erreichen. Telefon 05161/604 40. www.weltvogelpark.de

Phaeno in Wolfsburg

Worum geht es? Kinder lieben das Phaeno. Viele der 350 Phänomene aus Naturwissenschaft und Technik können nicht nur bestaunt, sondern auch ausprobiert werden – das Phaeno ist für Kinder wie ein riesiger, begehbarer Experimentierkasten. Oft gibt es mehrere Ebenen: Während die ganz Kleinen staunend vor dem Feuertornado stehen, bekommen ältere Kinder erklärt, wie ein Tornado entsteht. Auch bei anderen Experimenten können sie eigenständig Erklärungsansätze überprüfen und dem Geschehenen auf den Grund gehen. Wer bis zum 14. August nach Wolfsburg fährt, kann auch die Sonderausstellung „MechanixX“ sehen. 45 Exponate bringen Besuchern die Welt der Mechanik spielerisch näher.

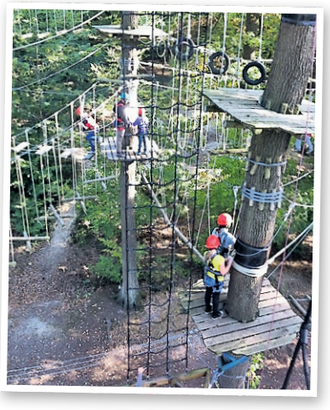
Wann geöffnet? In den Ferien täglich von zehn bis 18 Uhr. Familienkarten kosten 21 bis 31 Euro. Einzelbesucher zahlen 13,50 Euro, Besucher von sechs bis 17 Jahren 8,50 Euro. Bis fünf Jahre ist der Eintritt frei. Das Phaeno ist für Rollstuhlfahrer geeignet, Blinden- und Begleithunde dürfen mit.

Wie erreichbar? Zum Phaeno (Willy-Brandt-Platz 1) dauert die Fahrt über die A 2 gut eine Stunde. Telefon: 05361/89 01 00.

www.phaeno.de

Kletterwald in Hameln

Worum geht es? Um einen tollen Event, gerade für ältere Kinder: Im Kletterwald Hameln kann man sich richtig ausprobieren und an seine Grenzen gehen. Schon der Aufstieg über eine freischwingende Riesen-Plattform ist ein Super-Erlebnis. Vor dort aus geht es dann hoch hinaus: Der Kletterwald bietet seinen Besuchern Erlebnisspaß auf zwei Ebenen aus 34 Elementen in bis zu 14 Meter Höhe. Beide Kletterparcours sind sternförmig angeordnet.



Nach einer Material- und Sicherheitseinweisung geht es in Zweier- oder Dreier-Teams los. Wer klettern will, braucht ein Mindestalter von neun Jahren, Kinder bis zwölf Jahre dürfen nur in aktiver Begleitung von Erwachsenen klettern, wobei ein Erwachsener maximal zwei Kinder begleiten kann. Zum Klettern braucht man mit gestrecktem Arm eine Greifhöhe von mindestens 1,85 Meter. Unbedingt festes Schuhwerk und bequeme, fürs Klettern geeignete Kleidung anziehen. Minderjährige brauchen eine Einverständniserklärung der Eltern oder einer erwachsenen Begleitperson.

Wann geöffnet? Der Kletterpark Hameln ist generell sonnabends und sonntags ab zehn Uhr geöffnet, die letzte Sicherheitseinweisung ist um 15 Uhr. Als besonderes Angebot in den Sommerferien kann man auch in der Woche klettern, wenn man sich in einer Kleingruppe von mindestens zehn Kletterern zusammenschließt und die Gruppe mindestens 24 Stunden vorab angemeldet hat.

Wie erreichbar? Der Kletterpark Hameln (Finkenborn 1) ist mit dem Auto über die B 217 in etwa einer Stunde Fahrtzeit erreichbar. Telefon 0175/507 02 08. Mehr Infos unter:

www.kletterwald-hameln.de

Schloss Salder in Salzgitter

Worum geht es? In einem 1608 erbauten Renaissance-Schloss hat Salzgitter sein beeindruckendes Museum untergebracht. Der Schwerpunkt der Ausstellungen auf Schloss Salder (Foto: Stadt Salzgitter/Andre Kugellis) liegt auf der Geschichte des gesamten Salzgittergebietes von der Erdgeschichte bis heute. Und auch wenn man nicht dort lebt oder aufgewachsen ist, sind doch viele Exponate auf Schloss Salder beispielhaft und hochinteressant. Star der Geologie-Abteilung ist beispielsweise ein Ichthyosaurier – der Fischsaurier lebte in der Unterkreidezeit vor 115 Millionen Jahren, sein Skelett wurde 1941 in Salzgitter beim Erzbergbau unter Tage entdeckt. Für Kinder auch eine spannende Zeitreise ist die große Spielzeugsammlung: Dampfmaschinen, Puppenküchen oder Teddybären ab dem Jahr 1800. Auf dem Außengelände des Museums steht die Osterlinder Bockwindmühle. Bei trockenem Wetter ist die Windmühle während der Öffnungszeiten auch zu besichtigen. Eine ganz besondere Attraktion ist aber auch der 2000 Quadratmeter große Eiszeitgarten im Außenbereich. Er zeigt die Lebensumstände der Neandertaler, die zu Beginn der letzten Eiszeit im nördlichen Harzvorland auf die Jagd gingen.

Wann geöffnet? Schloss Salder ist Dienstag bis Sonnabend von zehn bis 17 Uhr geöffnet, Sonntag von elf bis 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.

Wie erreichbar? Schloss Salder (Museumsstraße 34, Salzgitter) ist mit dem Auto in etwa einer Stunde über die A 7 zu erreichen. Die Schlossbetreiber sind unter Telefon 05341/839 46 12 erreichbar. Mehr Infos unter:

www.salzgitter.de/stadtleben/kultur/museum

Fagus-Werk in Alfeld

Worum geht es? Carl Benscheidt war ein Mann der Visionen. Er hatte Anfang des 20. Jahrhunderts nicht nur ein Händchen für schöne Schuhe. Er bat einen jungen, unbekannten Architekten, ihm eine neue Schulleistenfabrik zu bauen, in der die Arbeiter nicht in dunklen Fabrikhallen vor sich hin schufteten. Der damals 28-jährige Walter Gropius entwarf ein Meisterwerk aus Glas, Stahl und Stein, das bis heute als einer der Ursprünge der modernen Architektur gilt. 2011 wurde das Fagus-Werk von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt. Das Besondere: Das Fagus-Werk ist die weltweit einzige Welterbestätte, die noch in vollem Betrieb ist. Doch nicht nur die Architektur des Fagus-Werks ist sehenswert, ein 2015 eröffnetes Unesco-Besucherzentrum informiert mit einer multimedialen Ausstellung über die Geschichte des Baus und lädt dazu ein, weitere Welterbestätten an einer Medienwand zu erkunden. Auch sehr spannend ist die Fagus-Gropius-Ausstellung im ehemaligen Lagerhaus. Sie gibt Einblicke in die Arbeitswelten des Werkes und informiert auf fünf Etagen über die Geschichte des Unternehmens und über die Schuhmode im Wandel der Zeit. In der Fagus-Galerie werden abwechslungsreiche Ausstellungen gezeigt.

Wann geöffnet? Das Unesco-Besucherzentrum und die Fagus-Gropius-Ausstellung sind täglich von zehn bis 16 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen acht Euro Eintritt (ermäßigt sechs), Kinder von sechs bis 16 Jahren fünf Euro. Das Ticket berechtigt zum Eintritt in alle drei Ausstellungen. Sonnabends um 13 Uhr und sonntags um elf und 13 Uhr gibt es eine Führung (vier Euro pro Person.)

Wie erreichbar? Das Fagus-Werk (Hannoversche Straße 58) in Alfeld ist über die B 3 in etwa einer Stunde zu erreichen. Telefon 05181/790.

www.fagus-werk.com

Heute ist ein schöner Tag, weil …

… Ferienkinder von zehn bis 16 Uhr auch spontan im Freizeitheim Ricklingen (Ricklinger Stadtweg 1) zum **„Spiel – Sport – Spannung – Abenteuer“-Tag** kommen können. Im nahen Tümpel kann geforscht, im Technik- und Wissenschaftslabor experimentiert, in der Malecke künstlerisch gestaltet, in der Handarbeitswerkstatt gehäkelt und draußen gespielt werden. Mitmachen können Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, mit Feriencard kostet die Teilnahme zwei, ohne vier Euro.

… es jetzt den ultimativen **Nagellackhalter für unterwegs** gibt. Tweexy heißt das Silikon-Teil, das man sich auf die Finger steckt und den Flakon dann hinein – so dürfte es kein Geschmiere und keine Jongliererei mit dem Nagellack geben. Es kostet 19,95 Euro, bestellbar unter

www.radbag.de

… wir **Käsekuchen auch als handlichen Cupcake** verdrücken können. Elli Kiaei zaubert bei „Mundus“ in ihrer Firmenküche in Herrenhausen diese kleinen, leckeren Dinger mit Kekskrümelboden, Frischkäse und Vanille-Creamcheese-Topping. Mehr davon gibts unter

www.mundus-hannover.de

BLITZQUIZ-AUFLÖSUNG
Die richtige Lösung lautet: B.